

# BENEFIZKONZERT ZU GUNSTEN STIFTUNG «WE-HELP»



Julia Schröder

**13. April, 17 Uhr**  
Pfarreisaal  
Oberwil

**14. April, 16 Uhr**  
Kirche  
Biel-Benken



Elisa Siber

## PROGRAMM

**Johann Sebastian Bach 1685–1750**

6 Inventionen für Cembalo

**Josef Haydn 1732–1809**

Duo G-Dur

**Zoltan Kodaly 1882–1967**

Duo für Violine und Cello

**Bela Bartok 1881–1945**

«Rumänische Volkstänze»

Arrangement Schröder/Siber

# **STIFTUNG «WE-HELP»**

## **BIEL-BENKEN**

Unsere Stiftung wurde 2009 ins Leben gerufen und hatte bereits mehrfach die Gelegenheit, sich in Biel-Benken vorstellen zu dürfen. Seit zwei Jahren sind es die Ehepaare Herzog und neu Bruggmann, die im Stiftungsrat Einsitz genommen haben und die Geschicke mitlenken.

Aktuell sind wir vorwiegend im ostafrikanischen Land Uganda aktiv und dürfen dort in enger und bester Zusammenarbeit Projekte evaluieren und auch durchführen.

Die beiden Schwerpunkte «Gesundheit von Mutter und Kind», resp. «Wasser, sanitäre Anlagen und Hygiene» liegen uns am Herzen. Unsere Stiftung kann dabei helfen, etwas Nachhaltiges beizutragen. Während zahlreichen Reisen durfte Urs Herzog immer wieder Orte der Not besuchen, so z. B. das grosse Flüchtlingslager in Nakivale (170 km<sup>2</sup>, 140 000 Flüchtlinge mit einer Grosszahl an Kindern). Dort konnten wir bei Nahrungsmittelknappheit regelmässig einen Beitrag zur Mittelbeschaffung der wichtigsten Nahrungsmittel leisten und Material für Reparaturarbeiten an Häusern (Dach über dem Kopf) zur Verfügung stellen. Auch der Kauf eines Backofens hat Wunder bewirkt, können doch täglich 3 mal 10 Kinder lernen wie man Kekse und Kuchen herstellt und die dann auch verkauft werden können. Auch das ein wichtiger Schritt für das spätere Leben. Eben am 28. November durfte ich dank einer äusserst grosszügigen Spende an unsere Stiftung «we-help» einen Kooperationsvertrag mit einer auf Wasserversorgung spezialisierten Firma und Freunden aus Bewajja unterzeichnen. Ziel ist es, der dortigen Bevölkerung, v. a. Kindern in der nahe gelegenen Schule Trinkwasser und auch Wasser für die Kulturen und damit zur Gemüseproduktion, zur Verfügung zu stellen. Weitere Projekte sind in Evaluation. Eine Vertrauensperson aus Bewajja zeichnet verantwortlich für den geordneten Finanzfluss und Projektlauf vor Ort.